

Protokoll Nr. 11

der 11. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 4. Juli 2007, 18.00 Uhr
im 2. Obergeschoss der Gemeindekanzlei

Anwesend

Gemeindevorsteher Anton Eberle
Vizevorsteher Manfred Frick
Gemeinderat Helmuth Büchel
Gemeinderat Norbert Bürzle
Gemeinderätin Doris Frick
Gemeinderätin Monika Frick
Gemeinderätin Christel Kaufmann
Gemeinderat Adolf Nigg
Gemeinderat Bruno Vogt
Gemeinderat Heini Vogt
Gemeinderat Jürgen Vogt
Gemeinderätin Roswitha Vogt
Gemeinderat Urs Vogt

Protokollführerin Hildegard Wolfinger

I. Genehmigung Traktandenliste

Protokoll Nr. 10

Zusatzprotokoll Nr. 10

11/1 Baugesuche

11/2 Arbeitsvergaben

2.1 Arbeitsvergaben während der Ferienzeit

2.2 Hallenbad Balzers – Sanierung

- 2.1 Plattenarbeiten
- 2.2 Leuchten und Lampen

2.3 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten – Sanierung Südfassade mit Balkonen, Vergrößerung Speisesaal, Vergrößerung Terrasse

- 3.1 Akustikdecke
- 3.2 Metallbauarbeiten

11/3 Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers

3.1 Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung

- 1.1 Daniela Good, Prafatell 25, Balzers

11/4 Kosten- und Baukostenabrechnungen

- 4.1 Jahreseinkauf Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräte 2007/2008 – Nachtragskredit
- 4.2 Schutzdamm Palduinstrasse
- 4.3 Gesamterschliessung Baulandumlegung Bündle
- 4.4 Verbindungsstrasse Alte Landstrasse – Bündle (Nordseite)
- 4.5 Hauptsammelkanal Balzers – Triesen inkl. Wasserleitung
- 4.6 Steinschlagverbauung Irafrieg
- 4.7 Instandstellung der Feldwege

- 11/5 **Personennamenbuch – Finanzierung der Drucklegung – Kreditgenehmigung**
- 11/6 **Schaffung einer Praktikumsstelle im Kindergarten Heiligwies für eine befristete Dauer von einem Semester**
- 11/7 **Einspruch – Einteilung Kindergartengruppen**
- 11/8 **Einspruch – Einteilung Kindergartengruppen**
- 11/9 **Realisierung des Radforums**
- 11/10 **Besetzung des Stiftungsrates der römisch-katholischen Pfarreistiftung St. Nikolaus**
- 11/11 **Kulturförderungs-Reglement zum Kulturleitbild der Gemeinde Balzers**
- 11/12 **Neubau Werkhof Neugrüt – Wettbewerbsprogramm**
- 11/13 **Sportanlagen Rheinau – Erweiterung und Neugestaltung – Projekt- und Kreditgenehmigung**
- 11/14 **Sportanlagen Rheinau – Erneuerung Wasserleitung und Verbindung zur Leitung Kohlbruck**
- 11/15 **Personelles**
- 11/16 **Personelles – Lehrstellen-Wiederbesetzung “Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ“**
- 11/17 **Personelles – Stellen-Wiederbesetzung “HilfsmesmerIn“ per 1.1.2008**
- 11/18 **Personelles – Neuorganisation Reinigungspersonal und Stellenausschreibungen “RaumpflegerIn“**
- 11/19 **Gemeindeverwaltung Balzers – Anschaffung von Bürostühlen – Kreditgenehmigung**
- 11/20 **Gebiet Donatsbündt und Biederle – Nutzungs-, Bauungs- und Erschliessungskonzept – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**
- 11/21 **Budget Feuerlöschwesen für das Jahr 2008**
- 11/22 **Freiwillige Feuerwehr Balzers Anschaffung Feuerwehrmaterial**
- 11/23 **Diverses**
 - 23.1 **Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung**
 - 23.2 **Statuten der Stiftung Alters- und Pflegeheim Balzers**

II. **Protokoll Nr. 10**

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

Zusatzprotokoll Nr. 10

Beschluss (einstimmig): Genehmigt

11/1 Baugesuche

Es wurden sechs Baugesuche behandelt. Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

1.7 Genehmigung Baugesuche während der Ferienzeit

Beschluss (einstimmig): Gemeindevorsteher Anton Eberle und der Leiter Hochbau Harald Hasler erhalten die Kompetenz, die eingehenden Baugesuche bis zur nächsten Gemeinderatssitzung, sofern sie den gesetzlichen Vorschriften und der Gemeindebauordnung entsprechen, zu genehmigen. Die behandelten Baugesuche müssen dem Gemeinderat nach den Ferien zur Einsicht vorgelegt werden.

11/2 Arbeitsvergaben

2.1 Arbeitsvergaben während der Ferienzeit

Beschluss (einstimmig): Gemeindevorsteher Anton Eberle und der Leiter der Gemeindebauverwaltung Wilfried Wolfinger erhalten die Kompetenz, die eingehenden wichtigen Arbeiten bis zur nächsten Gemeinderatssitzung zu vergeben. Die in dieser Zeit vergebenen Arbeiten müssen dem Gemeinderat nach den Ferien zur Einsicht vorgelegt werden.

2.2 Hallenbad Balzers – Sanierung

Anlässlich der Sitzung vom 6. Dezember 2006 beschloss der Gemeinderat, dass das Hallenbad gemäss der Variante E 2 saniert werden soll. Für die Sanierung des Hallenbades Balzers wurde ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 670'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

2.1 Plattenarbeiten

Die Plattenarbeiten (Wand- und Bodenbeläge BKP 281/282) wurden gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Bodenbeläge aus Kunststein (BKP 281.5)

Gesetzliche Grundlage:	ÖAWG, ÖAWV
Vergabe:	Gemeinderat
Verfahrensart:	Verhandlungsverfahren

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:

100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde bei drei Firmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Plattenarbeiten (Wand- und Bodenbeläge BKP 281/282) ein Betrag von CH 80'700.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Plattenarbeiten (Wand- und Bodenbeläge BKP 281/282) im Hallenbad Balzers werden zum Preise von CHF 84'207.20 inkl. MwSt. an die Firma A. Kaufmann AG, Balzers, vergeben.

2.2 Leuchten und Lampen

Die Lieferung der Leuchten und Lampen (BKP 233) wurde gemäss nachstehenden Kriterien ausgeschrieben:

Elektroinstallationen (BKP 23)

Gesetzliche Grundlage: ÖAWG, ÖAWV
Vergabe: Gemeinderat
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Zuschlagskriterien und Gewichtungen:
100 % Preis

In der Zwischenzeit wurde bei vier Firmen im Verhandlungsverfahren eine Offerte eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Lieferung der Leuchten und Lampen (BKP 233) ein Betrag von CHF 87'700.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig, Ausstand Heini Vogt): Die Lieferung der Leuchten und Lampen (BKP 233) im Hallenbad Balzers werden zum Preise von CHF 73'180.85 inkl. MwSt. an die Firma hST Elektroanlagen, Balzers, vergeben.

2.3 Alters- und Pflegeheim Schlossgarten – Sanierung Südfassade mit Balkonen, Vergrößerung Speisesaal, Vergrößerung Terrasse

Anlässlich der Sitzung vom 31. Mai 2006 beschloss der Gemeinderat, dass die Sanierung Südfassade mit Balkonen, die Vergrößerungen des Speisesaales und der Terrasse beim Alters- und Pflegeheim Schlossgarten gemäss Vorschlag des Architekturbüros Zogg + Tribelhorn AG, Buchs, ausgeführt werden soll. Für die Ausführung vorgenannter Arbeiten wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 400'000.00 inkl. MwSt. und Honorare genehmigt.

3.1 Akustikdecke

Die bestehende Akustikdecke, welche bereits beim Neubau von der Firma Anton Vogt Schreinerei AG, Balzers, ausgeführt wurde, muss erweitert werden. In diesem Zusammenhang wurde für die Akustikdecke bei nachstehender Firma eine Offerte eingeholt:

Anton Vogt Schreinerei AG,
Winkel 21, Balzers CHF 12'742.30 inkl. MwSt.

Die Offerte der Firma Anton Vogt Schreinerei AG, Balzers, entspricht allen gestellten Anforderungen und Bedingungen.

Beschluss (einstimmig): Die Akustikdecke wird zum Preise von CHF 12'742.30 inkl. MwSt. an die Firma Anton Vogt Schreinerei AG, Balzers, vergeben.

3.2 **Metallbauarbeiten**

In der Zwischenzeit wurden für die Metallbauarbeiten (BKP 272) bei drei Firmen Offerten eingeholt.

Im Kostenvoranschlag ist für die Metallbauarbeiten (BKP 272) ein Betrag von CHF 16'300.00 inkl. MwSt. vorgesehen.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Die Metallbauarbeiten (BKP 272) werden zum Preise von CHF 18'267.45 inkl. MwSt. an die Firma Andreas Frick AG, Balzers, vergeben.

11/3 **Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Balzers**

3.1 **Erleichterte Einbürgerung infolge Eheschliessung**

1.1 **Daniela Good, Prafatell 25, Balzers**

Im Sinne von Artikel 5 Absatz 6 des Gesetzes über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechtes (LGBl. 1996 Nr. 124) ersuchte das Zivilstandsamt die Gemeinde um Stellungnahme, ob gegen die Aufnahme von

Frau Daniela Good, Prafatell 25, Balzers,

Einwendungen erhoben werden. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Unterlagen seien ordnungsgemäss eingereicht und geprüft worden. Die Überprüfung habe ergeben, dass die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt seien.

Frau Daniela Good ist die Ehefrau von Hansruedi Good. Hansruedi Good ist Liechtensteiner und Balzner Gemeindebürger.

Beschluss (einstimmig): Dem Zivilstandsamt soll schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde keine Einwände gegen die Einbürgerung infolge Eheschliessung, gemäss Gesetz LGBl. 1996 Nr. 124, von

Frau Daniela Good, Prafatell 25, Balzers,
erhebt.

11/4 **Kosten- und Baukostenabrechnungen**

4.1 **Jahreseinkauf Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräte 2007/2008 – Nachtragskredit**

Anlässlich der Sitzung vom 9. Mai 2007 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass für den Jahreseinkauf 2007/2008 von Reinigungs-

material, Maschinen und Geräten ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 57'572.55 inkl. MwSt. genehmigt wird.

Die Lieferungen erfolgten in der Zwischenzeit und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Lieferungen wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 57'643.65 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 57'572.55 inkl. MwSt. um CHF 71.10 inkl. MwSt. überschritten.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Kostenabrechnung betreffend Jahreseinkauf 2007/2008 von Reinigungsmaterial, Maschinen und Geräten zur Kenntnis. Für die Lieferung wird ein Nachtragskredit im Betrage von CHF 71.10 inkl. MwSt. genehmigt. Folgedessen wird für den Jahreseinkauf ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 57'643.65 inkl. MwSt. genehmigt.

4.2 **Schutzdamm Palduinstrasse**

Für den Bau des Schutzdamms Palduinstrasse wurden folgende Kredite gesprochen:

Kreditbeschluss vom 17. September 1996	CHF 50'000.00
Kreditbeschluss vom 6. November 2002	<u>CHF 93'000.00</u>
Total Kredit	<u>CHF 143'000.00</u>

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 50'972.35 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 143'000.00 inkl. MwSt. um CHF 92'027.65 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Arbeiten konnten günstiger als angenommen ausgeführt werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Schutzdamm Palduinstrasse zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 143'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrag von CHF 50'972.35 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.3 Gesamterschliessung Baulandumlegung Bündtle

Anlässlich der Sitzung vom 14. Oktober 1998 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass für die Gesamterschliessung Baulandumlegung Bündtle ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 258'300.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrage von CHF 236'530.95 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 258'300.00 inkl. MwSt. um CHF 21'769.05 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Arbeiten konnten günstiger als angenommen ausgeführt werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Gesamterschliessung Baulandumlegung Bündtle zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 258'300.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 236'530.95 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.4 Verbindungsstrasse Alte Landstrasse – Bündtle (Nordseite)

Anlässlich der Sitzung vom 6. Juni 2001 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass für die Verbindungsstrasse Alte Landstrasse – Bündtle (Nordseite) ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 343'200.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrage von CHF 291'631.30 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 343'200.00 inkl. MwSt. um CHF 51'568.70 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Arbeiten konnten günstiger als angenommen ausgeführt werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Verbindungsstrasse Alte Landstrasse – Bündtle (Nordseite) zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 343'200.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 291'631.30 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.5 Hauptsammelkanal Balzers – Triesen inkl. Wasserleitung

Für den Bau des Hauptsammelkanals Balzers – Triesen inkl. Wasserleitung wurden folgende Kredite gesprochen:

Kreditbeschluss vom 21. März 2001	CHF 3'580'000.00
Kreditbeschluss vom 20. Juni 2001	CHF 11'500.00
Kreditbeschluss vom 20. Juni 2001	CHF 4'000.00
Kreditbeschluss vom 31. Oktober 2001	CHF 10'731.00
Kreditbeschluss vom 24. Oktober 2001	CHF 22'865.65
Kreditbeschluss vom 31. Oktober 2001	CHF 10'731.00
Nachtragskredit vom 12. Dezember 2001	CHF 154'000.00
Kreditbeschluss vom 12. Dezember 2001	<u>CHF 20'000.00</u>
Total Kredit	<u>CHF 3'813'827.65</u>

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 3'782'030.00 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrag von CHF 3'813'827.65 inkl. MwSt. um CHF 31'797.65 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird wie folgt begründet:

Die Arbeiten konnten günstiger als angenommen ausgeführt werden.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend den Bau des Hauptsammelkanals Balzers – Triesen inkl. Wasserleitung zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrag von CHF 3'813'827.65 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrag von CHF 3'782'030.00 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.6 Steinschlagverbauung Irafrieg

Anlässlich der Sitzung vom 19. Juni 2002 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass für die Steinschlagverbauung Irafrieg ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 135'000.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrag von CHF 47'244.30 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 135'000.00 inkl. MwSt. um CHF 87'755.70 inkl. MwSt. unterschritten.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Steinschlagverbauung Irafrieg zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 135'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 47'244.30 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

4.7 Instandstellung der Feldwege

Anlässlich der Sitzung vom 21. Februar 2007 beschloss der Gemeinderat unter anderem, dass für die Instandstellung der Feldwege ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 11'000.00 inkl. MwSt. genehmigt wird.

In der Zwischenzeit wurden die Arbeiten ausgeführt und die hierfür notwendige Kostenabrechnung liegt nun vor. Der Leistungsumfang wurde korrekt ausgeführt, kontrolliert und als erfüllt beurteilt. Die Arbeiten wurden mit einem Gesamtbetrage von CHF 8'677.60 inkl. MwSt. abgerechnet.

Folgedessen wurde der bewilligte Gesamtkredit im Betrage von CHF 11'000.00 inkl. MwSt. um CHF 2'322.40 inkl. MwSt. unterschritten.

Die Unterschreitung wird wie folgt begründet:

Weniger Aufwand und weniger Materialverbrauch

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt die vorliegende detaillierte Baukostenabrechnung betreffend Instandstellung der Feldwege zur Kenntnis, wonach dieselbe gegenüber dem bewilligten Gesamtkredit im Betrage von CHF 11'000.00 inkl. MwSt. mit einem Gesamtbetrage von CHF 8'677.60 inkl. MwSt. abgerechnet werden konnte.

11/5 Personennamenbuch – Finanzierung der Drucklegung – Kreditgenehmigung

Die Erarbeitung des Personennamenbuches in den Jahren 1997 bis 2002 und 2003 bis 2007 wurde mit zwei Verpflichtungskrediten des Landes sowie mit ungefähr gleich vielen Finanzmitteln der elf Gemeinden Liechtensteins finanziert.

Auch für die Drucklegung ist die Mitfinanzierung durch die Gemeinden mit einem Anteil von 50 % zugesagt. Damit leisten sowohl das Land Liechtenstein wie auch die elf Gemeinden zusammen einen Kostenanteil von jeweils CHF 113'000.00.

Daraus ergibt sich für die beantragte Finanzierung der Drucklegung des Personennamenbuches für die Gemeinde Balzers für das Jahr 2008 einen Anteil von CHF 14'296.00.

Beschluss (einstimmig): Die Gemeinde Balzers befürwortet die beantragte Finanzierung (aufgeteilt nach Einwohnerzahlen) der Drucklegung des Personennamenbuches. Hierfür wird für die auf die Gemeinde Balzers entfallenden Kosten für das Jahr 2008 ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 14'296.00 genehmigt.

11/6 **Schaffung einer Praktikumsstelle im Kindergarten Heiligwies für eine befristete Dauer von einem Semester**

Birgit Netzer, Inspektorat Kindergarten, ersuchte die Gemeinde Balzers um Abklärung, ob die Möglichkeit besteht, eine Praktikumsstelle in einem Kindergarten zu schaffen.

Im kommenden Schuljahr 2007/2008 könnten zwei arbeitslose Kindergärtnerinnen für ein Semester für ein Berufspraktikum eingesetzt werden. Die beiden Kindergärtnerinnen waren in diesem Schuljahr bereits als Aushilfen bzw. Praktikantinnen angestellt und haben somit schon etwas Berufserfahrung. Die Umfrage bei den Kindergärtnerinnen hat gezeigt, dass Gertrud Vogt an einer solchen Praktikantin interessiert wäre. Dies wäre eine sehr willkommene Unterstützung, da Gertrud Vogt im kommenden Schuljahr eine Gruppe von 20 Kindern (Höchstzahl) hat.

Der Gemeindegemeinderat Balzers hat sich in seiner Sitzung vom 23. Juni 2007 mit vorgenannter Angelegenheit befasst und befürwortet die Schaffung einer befristeten Praktikumsstelle. Die auf die Gemeinde Balzers entfallenden Kosten betragen ca. CHF 900.00/Monat (25 % von CHF 3'500.00).

Beschluss (einstimmig): Im Kindergarten Heiligwies soll für eine arbeitslose Kindergärtnerin eine Praktikumsstelle für ein Semester geschaffen werden.

11/7 **Einspruch – Einteilung Kindergartengruppen**

Mit Schreiben vom 15. Juni 2007 erhob eine Mutter Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeindegemeinderates vom 3. Mai 2007 zur Einteilung der Kindergartengruppen.

Beschluss (mehrheitlich, 7 VU, 3 FBP dafür; 2 FBP, 1 FL dagegen): Der Einspruch vom 15. Juni 2007 gegen die einhellige Entscheidung des Gemeindegemeinderates vom 3. Mai 2007 "Einteilung Kindergarten" wird abgewiesen und der Beschluss des Gemeindegemeinderates wird bestätigt.

11/8 **Einspruch – Einteilung Kindergartengruppen**

Mit Schreiben vom 26. Juni 2007 erhob eine Familie Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeindegemeinderates vom 3. Mai 2007 zur Einteilung der Kindergartengruppen.

Beschluss (mehrheitlich, 7 VU, 3 FBP dafür; 1 FBP, 1 FL dagegen, Ausstand Helmuth Büchel): Der Einspruch vom 26. Juni 2007 gegen die einhellige Entscheidung des Gemeindegemeinderates vom 3. Mai 2007 "Einteilung Kindergarten" wird abgewiesen und der Beschluss des Gemeindegemeinderates wird bestätigt.

11/9 **Realisierung des Radforums**

Anlässlich der Sitzung vom 20. Juni 2007 hat Balzers das BYPAD-Zertifikat erhalten. Mit BYPAD (Bicycle Policy Audit) haben wir die Qualität und Vollständigkeit der Radverkehrspolitik in Balzers überprüft. Als Folge davon hat die Balzner BYPAD-Gruppe dem Gemeinderat vorgeschlagen, ein Radforum zu gründen, das sich der Förderung des Radverkehrs in der Gemeinde widmet. Dem Radforum sollen 5 bis 7 Personen angehören: ein Radverantwortlicher der Gemeindeverwaltung, ein Gemeinderat und nach Möglichkeit eine Vertretung aus der Elternvereinigung und den Schulen und ein/eine AlltagsradfahrerIn.

Das Radforum soll vom Gemeinderat ein Mandat erhalten, Projekte vorzuschlagen auszuarbeiten und umzusetzen. Der Gemeinderat berät und entscheidet über die Durchführung. Das Radforum informiert den Gemeinderat laufend über seine Arbeit via Protokolle. Die Mitglieder erhalten wie die Kommissionsmitglieder ein Sitzungsgeld. Die konkrete Arbeit des Radforums umfasst:

- Anregungen zu einer attraktiven Rad-Infrastruktur erarbeiten
- Durchführung eines Fahrrad-Klimatests
- Organisation des Kurses „Sicher im Sattel“
- Projekte wie z. B. ein Fahrrad-Fest, Velo-Börse

Das Radfahren trägt viel zur Gesundheit der Bevölkerung und zur Erhaltung der Lebensqualität im Dorf bei. Deshalb ist das Radfahren in Balzers erwünscht und die Freude daran soll gefördert werden.

Es wird darüber diskutiert und vorgeschlagen, dass in diesem Zusammenhang eine Arbeitsgruppe (ad hoc) befristet auf zwei Jahre gebildet werden soll. Es soll keine neue Kommission eingesetzt werden. Die Vorsitzende dieser Arbeitsgruppe, Gemeinderätin Christel Kaufmann, soll die Vorschläge und Rückmeldungen dem Gemeinderat unterbreiten.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst die Bildung einer Arbeitsgruppe (Radforum) befristet auf zwei Jahre. Der Gemeinderat beauftragt das Radforum (Vorsitzende Gemeinderätin Christel Kaufmann), sich der Förderung des Radverkehrs in der Gemeinde zu widmen. Die Mitglieder des Radforums protokollieren ihre Arbeit und werden wie die Kommissionen mit einem Sitzungsgeld entschädigt.

11/10 **Besetzung des Stiftungsrates der römisch-katholischen Pfarreistiftung St. Nikolaus**

Gemäss Statuten besteht der Stiftungsrat aus mindestens vier, höchstens jedoch sieben Mitgliedern. Mindestens zwei Drittel der Mitglieder müssen die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen. Die Bestellung erfolgt analog der Bestellung des Kirchenrates der Gemeinde Balzers, sodass die Mandatsdauer des Stiftungsrates und des Kirchenrates übereinstimmen.

Beschluss (einstimmig): Der Stiftungsrat der römisch-katholischen Pfarrei-stiftung St. Nikolaus soll wie folgt besetzt werden (Mandatsperiode 2007 bis 2011):

Pfarrer Walter Bühler, Gnetsch 23, Balzers (Präsident)
Gemeindevorsteher Anton Eberle, Palduinstrasse 73, Balzers (Vizepräsident)
Norbert Foser, St. Peter 7, Balzers
Claudia Foser-Laternser, Pralawisch 12, Balzers
Bettina Fuchs, Unterm Schloss 87a, Balzers
Ernst Nigg, Äule 1, Balzers
Hans Nigg, Alte Churerstrasse 72, Balzers

11/11 **Kulturförderungs-Reglement zum Kulturleitbild der Gemeinde Balzers**

Die Kulturkommission hat sich in den vergangenen zwei Jahren des Öfteren mit der kulturellen und finanziellen Förderung der Balzner Vereine befasst. In diesem Zusammenhang wurde ihr vom Gemeinderat auch der Auftrag erteilt, sich Gedanken zur konkreten Förderung und Unterstützung von grossen kulturellen Anlässen zu machen.

Die Kulturkommission hat in Zusammenarbeit mit den Balzner Kulturvereinen ein Kulturleitbild ausgearbeitet, welches der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 17. Januar 2007 genehmigt hat. Anlässlich dieser Sitzung hat der Gemeinderat auch beschlossen, dass die Kulturkommission ein separates Förderungsreglement erarbeiten soll, welches den Vereinen vor in Kraft treten (1.1.2008) zur Stellungnahme zugestellt bzw. an einer Sitzung mit den Vereinen vorgestellt werden soll.

Die Kulturkommission hat sich an deren Sitzungen vom 1.5., 25.5. und 18.6.2007 mit dem Förderungsreglement befasst und gleichzeitig ein Kulturbudget für das Jahr 2008 aufgrund der Vorjahreszahlen 2003 bis 2005 als Vorschlag ausgearbeitet. Gleichzeitig wurden im Budget auch die Kosten für das Gemeindemuseum, aufgrund des vom Gemeinderat am 25.1.2006 genehmigten Konzeptes der Arbeitsgruppe Kultur-Museum, aufgenommen.

Die Kulturkommission möchte nach Diskussion des Förderungsreglementes im Gemeinderat im Laufe des Monats Juli 2007 dieses den Kulturvereinen in der Gemeinde Balzers zur Stellungnahme zustellen. Für den 23.8.2007 ist eine Sitzung mit den Vereinen geplant, um das Reglement zu diskutieren.

Anfangs September 2007 soll dann der Gemeinderat das Reglement endgültig verabschieden, damit die Vereine ihre Projekte bzw. die Förderungsanträge für das Jahr 2008 spätestens bis 15. Oktober 2007 (in weiterer Folge ist der Termin jeweils der 15. September jährlich) der Gemeinde einreichen können. Aufgrund dieser Vorgehensweise kann die Kulturkommission ein jährliches Budget für die Vereinsprojekte erstellen, welches vom Gemeinderat zu genehmigen ist.

Die Kulturkommission möchte deshalb dem Gemeinderat folgende Fragen zum Reglement stellen:

1. Hat der Gemeinderat generelle Änderungswünsche zum Reglement anzubringen?
2. Ist der Gemeinderat mit der Vernehmlassung an die Vereine sowie der Vorstellung des Reglementes am 23.8.2007 einverstanden?
3. Kann der Gemeinderat das von der Kulturkommission erarbeitete Kulturbudget für das Jahr 2008 unterstützen?

Es wird über das vorliegende Kulturförderungs-Reglement diskutiert. Der Gemeinderat ist mit vorgenannter Vorgehensweise einverstanden und unterstützt das von der Kulturkommission erarbeitete Kulturbudget für das Jahr 2008.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat nimmt das vorliegende Kulturförderungs-Reglement der Gemeinde Balzers zur Kenntnis, genehmigt die von der Kulturkommission vorgeschlagene Vorgehensweise und unterstützt das Kulturbudget 2008.

11/12 **Neubau Werkhof Neugrüt – Wettbewerbsprogramm**

Der Gemeinderat Balzers hat in seiner Sitzung vom 7. März 2007 beschlossen, dass für die Erlangung von Projektideen für den Neubau „Werkhof Neugrüt“ ein Projektwettbewerb durchgeführt werden soll.

Die Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer erfolgte anhand einer Dossierpräqualifikation. Aufgrund der Wettbewerbs-Bekanntmachung am 25. Mai 2007 in den Landeszeitungen, dem Gemeindekanal und im Internet sind bis am 15. Juni 2007 termingerecht 35 Bewerbungen, davon 8 in der Kategorie Nachwuchs, eingereicht worden. Die Präqualifikation unter Teilnahme des Preisgerichtes erfolgte am 19. Juni 2007. Insgesamt konnte das Beurteilungsgremium teils sehr kompetente Bewerber beurteilen. Aufgrund dieses generell hohen Niveaus und der Qualifikation der Bewerbungen hat das Preisgericht einstimmig beschlossen, die Anzahl der zugelassenen Teilnehmer am Projektwettbewerb von bisher max. 20 auf 21 zu erhöhen. Von den 21 Teilnehmern wurden 3 Plätze Nachwuchsteams vorbehalten.

Gleichentags wurde zusammen mit der Jury das Wettbewerbsprogramm besprochen, teilweise leicht abgeändert und vom Preisgericht genehmigt. Das Wettbewerbsprogramm wird nun dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Der weitere Verlauf des Wettbewerbes sieht nun folgendermassen aus: Nachdem die Präqualifikation abgeschlossen ist findet am 23. Juli 2007 mit sämtlichen Teilnehmern eine Begehung des Wettbewerbsgeländes statt. Nach der Abgabe der Arbeiten am 5. Oktober 2007 findet vor der Jurierung die Technische Vorprüfung statt. Die Jurierung selbst sollte dann am 7. November 2007 abgeschlossen und das Siegerprojekt erkürt sein.

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat genehmigt das Wettbewerbsprogramm für die Erlangung von Projektideen für den Neubau „Werkhof Neugrüt“.

11/13 **Sportanlagen Rheinau – Erweiterung und Neugestaltung – Projekt- und Kreditgenehmigung**

Aufgrund der zahlreichen Fussballmannschaften (derzeit 18 Mannschaften) kommt es immer wieder, insbesondere bei Schlechtwetterperioden, zu Trainingsengpässen. Zur Prüfung bzw. Verbesserung dieser Situation beauftragte der Gemeinderat im Juni 2003 ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung einer Konzeptstudie. In einer Informations- und Diskussionsrunde wurden die Vorschläge den Sportvereinen vorgestellt. Unter Berücksichtigung der diversen Wünsche, insbesondere durch den Fussballclub Balzers, wurde im August 2005 das Planungsbüro beauftragt, die Konzeptstudie zu einem Vorprojekt weiterzuentwickeln. Aus den verschiedenen Vorschlägen

wurde als Gesamtlösung die Variante "4c" gewählt, welche den Vollausbau der Sportanlage aufzeigt und in mehreren Etappen realisiert werden kann. Aus der Variante "4c" wurde das vorliegende Projekt "Sofortmassnahmen" erarbeitet. In der Sitzung vom 22. Februar 2006 befasste sich der Gemeinderat damit und beschloss, dass dieses Projekt dem Fussballclub nochmals zur Begutachtung vorgelegt werden soll. Da innerhalb des Clubs sehr unterschiedliche Ansichten, insbesondere betreffend Verwendung von Kunstrasen, bestanden, wollte der Fussballclub Balzers die zu entscheidenden Grundsatzzfragen von der Generalversammlung beschliessen lassen. Das vorliegende Projekt basiert nun auf der Beschlussfassung der Generalversammlung des Fussballclubs Balzers gemäss Protokoll vom März 2007.

Beschluss (einstimmig): Das vorliegende Projekt für die Erweiterung und Neugestaltung der Sportanlagen Rheinau (ohne Minifoot-Platz) wird genehmigt.

(mehrheitlich, 6 VU, 5 FBP dafür, 1 VU, 1 FL dagegen): Hierfür wird ein Kredit im Betrage von CHF 4,37 Mio. inkl. MwSt. (Gesamtkredit CHF 4,5 Mio. inkl. MwSt. abzgl. CHF 130'000.00 bereits bewilligter Kredit für Architekt Los 1) genehmigt.

11/14 **Sportanlagen Rheinau – Erneuerung Wasserleitung und Verbindung zur Leitung Kohlbruck**

Die Leitung im Sportplatzareal ist ca. 40 Jahre alt und weist Nennweiten von 70 bzw. 40 mm auf. Vom Tennishaus zur Leitung Kohlbruck besteht ein 5/4" PE-Schlauch, welcher die Funktionstüchtigkeit als Ringschluss nicht erfüllt – min. NW 100. Gemäss Qualitätssicherungssystem sind Sackleitungen zu eliminieren und Ringschlüsse anzustreben. Ringleitungen ermöglichen partielle Netzabstellungen ohne ganze Verteilleitungen ausser Betrieb zu nehmen. Nachdem im Herbst die Sportanlagen Rheinau erneuert werden, sollte im gleichen Zuge der Bau dieser vorgeschlagenen Leitung ausgeführt werden.

Beschluss (einstimmig): Die Wasserleitung soll innerhalb der Sportanlagen Rheinau erneuert werden und vom Tennishaus zur Leitung Kohlbruck soll der Ringschluss erstellt werden (Kostenschätzung für Erstellung Leitungsbau und Grabarbeiten ca. CHF 50'000.00).

11/15 **Personelles**

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

11/16 **Personelles – Lehrstellen-Wiederbesetzung "Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ"**

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst, die freiwerdende Lehrstelle "Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ" gemäss dem von der FOP vorgeschlagenen Stelleninserat und Rekrutierungsplan per 1.8.2008 wieder zu besetzen.

11/17 **Personelles – Stellen-Wiederbesetzung “HilfsmesmerIn“ per 1.1.2008**

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst, die freiwerdende Stelle “HilfsmesmerIn“ gemäss dem von der FOP vorgeschlagenen Stelleninserat und Rekrutierungsplan per 1.1.2008 wieder zu besetzen.

11/18 **Personelles – Neuorganisation Reinigungspersonal und Stellenausschreibungen “RaumpflegerIn“**

Beschluss (einstimmig): Der Gemeinderat beschliesst, die vom Leiter Liegenschaften vorgeschlagene Neuorganisation im Bereich der Reinigung gemäss Papier vom 10. Mai 2007 und die damit in Zusammenhang stehenden zwei Stellenausschreibungen und –besetzungen “RaumpflegerIn“ gemäss den von der FOP vorgeschlagenen Stelleninseraten und Rekrutierungsplänen per 1.1.2008.

11/19 **Gemeindeverwaltung Balzers – Anschaffung von Bürostühlen – Kreditgenehmigung**

Die Bürostühle in der Gemeindeverwaltung Balzers sind 20 Jahre alt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen ergonomischen Anforderungen und sollen ersetzt werden.

In diesem Zusammenhang sollen für die Lieferung von neuen Bürostühlen vier Geschäfte zur Offertstellung eingeladen werden.

Weiteres siehe Zusatzprotokoll.

Beschluss (einstimmig): Für die Gemeindeverwaltung Balzers sollen neue Bürostühle angeschafft werden. Hierfür wird ein Kredit im Gesamtbetrag von CHF 18'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

11/20 **Gebiet Donatsbündt und Biederle – Nutzungs-, Bauungs- und Erschliessungskonzept – Kreditgenehmigung und Auftragserteilung**

Das Gebiet Donatsbündt und Biederle liegt in der Zone “übriges Gemeindegebiet ÜG“. Das übrige Gemeindegebiet umfasst jene Flächen, für die noch keine Nutzung festgelegt ist. In den westlich angrenzenden Bauzonen, Wohnzone A und Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungszone, wurden in den letzten Jahren etliche Bauten erstellt. Damit das Gebiet ÜG später noch sinnvoll erschlossen und einer entsprechenden Nutzung zugeführt werden kann, ist es derzeit erforderlich, dass ein Grobkonzept für Nutzung, Bebauung und Erschliessung erstellt wird. Das Grobkonzept soll auch als Entscheidungsgrundlage der Koordination von Massnahmen (Ausbau der Landstrasse) zur räumlichen Entwicklung in diesem Gebiet dienen.

Beschluss (einstimmig): Für das Gebiet Donatsbündt und Biederle soll ein Grobkonzept für Nutzung, Bebauung und Erschliessung erarbeitet werden. Hierfür wird ein Gesamtkredit im Betrag von CHF 20'000.00 inkl. MwSt. genehmigt. Der Auftrag soll an unseren Ortsplaner Joseph Sauter, Planungsbüro Hartmann & Sauter, Chur, erteilt werden.

11/21 Budget Feuerlöschwesen für das Jahr 2008

Die Feuerwehrkommission hat das Budget für die Freiwillige Feuerwehr Balzers für das Jahr 2008 zusammengestellt. Sie ersucht nun den Gemeinderat, dasselbe im Gesamtbetrag von CHF 122'000.00 zu genehmigen.

Beschluss (einstimmig): Das Budget 2008 für die Freiwillige Feuerwehr Balzers wird wie von der Feuerwehrkommission Balzers vorgelegt wie folgt genehmigt:

Unterhalt

Unterhalt von Mobilien (Kontrolle, Unterhalt und Service von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten, Funk)	CHF 20'000.00
---	---------------

Verbrauchsmaterialien (Löschmittel, Sanitätsmaterial, Treibstoffe für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge, Reinigungs- und Kleinmaterial)	<u>CHF 12'000.00</u>
---	----------------------

TOTAL UNTERHALT	<u>CHF 32'000.00</u>
------------------------	-----------------------------

Personalnebenkosten

Taggelder Einsätze, Föhnwache, Brandwache, Wartungsdienst	CHF 12'000.00
Fahrprüfungen	<u>CHF 4'000.00</u>

TOTAL PERSONALNEBENKOSTEN	<u>CHF 16'000.00</u>
----------------------------------	-----------------------------

Allgemeine Anschaffungen (Geräte, Maschinen, Uniformen)

1 Anhänger für Oelwehrmaterial	CHF 24'000.00
1 Atemschutzgeräteprüfstation	CHF 4'000.00
2 Schmutzwasserpumpencontainer-Aufbau	CHF 32'000.00
Diverses Schlauchmaterial	CHF 4'000.00
Uniformen-Änderungen und -Anpassungen	<u>CHF 5'000.00</u>

TOTAL ALLGEMEINE ANSCHAFFUNGEN (Geräte, Maschinen, Uniformen)	<u>CHF 69'000.00</u>
--	-----------------------------

Jugendfeuerwehr

Ausrüstung, Diverses	CHF 5'000.00
----------------------	--------------

TOTAL JUGENDFEUERWEHR	<u>CHF 5'000.00</u>
------------------------------	----------------------------

Zusammenstellung

Total Unterhalt	CHF 32'000.00
Total Personalnebenkosten	CHF 16'000.00
Total Allgemeine Anschaffungen	CHF 69'000.00
Total Jugendfeuerwehr	<u>CHF 5'000.00</u>

TOTAL FEUERWEHRBUDGET 2008	<u>CHF 122'000.00</u>
-----------------------------------	------------------------------

11/22 Freiwillige Feuerwehr Balzers Anschaffung Feuerwehrmaterial

Für die im Budget 2007 vorgesehenen Anschaffungen wurden diverse Offerten eingeholt. Die Öffnung der Offerten wurde in der Zwischenzeit von der Feuerwehrkommission vorgenommen. Im Budget 2007 ist für allgemeine Anschaffungen (Geräte, Maschinen, Uniformen) ein Betrag von CHF 44'250.00 vorgesehen.

Beschluss (einstimmig): Für die Anschaffung von Feuerwehrmaterialien wird ein Gesamtkredit im Betrage von CHF 36'504.55 inkl. MwSt. genehmigt. Die Lieferung der Feuerwehrmaterialien wird wie folgt vergeben:

Firma Vogt AG

1 Sirius – Modul Transport-container **CHF 8'521.90 inkl. MwSt.**

Firma Chesi AG, Vaduz

1 Stromerzeuger Honda Modell ECT 6500 P **CHF 5'472.00 inkl. MwSt.**

Firma Schneider, Schaan

2 Paar Hüftstiefel Delphin,
2 Rettungsseile mit Karabiner,
2 Feuerwehrschräuche,
2 Kupplungsschlüssel
Total **CHF 1'316.80 inkl. MwSt.**

Firma Ettiswil AG, Ettiswil

1 Flutlichtscheinwerfer,
1 Dreibeinstativ zu Scheinwerfer
Total **CHF 389.30 inkl. MwSt.**

Firma Oehri AG, Vaduz

1 Kabelrolle 400 V,
1 Kabelrolle 230 V,
1 Handscheinwerfer
Total **CHF 590.60 inkl. MwSt.**

Firma Chesi, Vaduz

1 Stromerzeuger Honda EU **CHF 2'427.25 inkl. MwSt.**

Firma Neo Vac, Oberriet

6 WEFÜ Oelsperren für fließende Gewässer **CHF 15'019.25 inkl. MwSt.**

Firma Schneider, Schaan

6 leichte Schutzanzüge,
6 Paar Gummihandschuhe,
5 Schaumstoffplatten,
2 Universalindikatorpapiere,
2 Triopan – Faltsignal
Total **CHF 1'472.60 inkl. MwSt.**

Firma Foppa, Chur

5 Gitterplane für Schacht-abdeckung **CHF 156.00 inkl. MwSt.**

Firma Ettiswil AG, Ettiswil
10 Chemikerschutzbrillen,
2 Magnetplatten,
1 Leck-Stop Abdichtungsgerät
2 Vliesbahnen MICROSORB
Total

CHF 1'138.85 inkl. MwSt.

11/23 Diverses

23.1 Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 19. Juni 2007 folgende Entscheidung getroffen:

1. Der Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Vernehmlassungsbericht wird unter Berücksichtigung der Abänderungen und Ergänzungen der Regierung genehmigt. Die Gemeinden sowie diverse Institutionen, Verbände und Vereine werden ersucht, zu Händen des Ressorts Kultur bis zum 20. August 2007 ihre Stellungnahme abzugeben.

Beschluss (einstimmig): Der Fürstl. Regierung soll zu Händen des Ressorts Kultur schriftlich mitgeteilt werden, dass die Gemeinde zum Vernehmlassungsbericht betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung keine Abänderungen bzw. Ergänzungen anzubringen hat.

23.2 Statuten der Stiftung Alters- und Pflegeheim Balzers

Beschluss (einstimmig): Die Statuten der Stiftung Alters- und Pflegeheim Balzers werden in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Schluss der Sitzung: 21.15 Uhr

Der Gemeindevorsteher

Die Protokollführerin

Anton Eberle

Hildegard Wolfinger

Der Vizevorsteher

Manfred Frick

Aushang: Donnerstag, den 23. August 2007